



MELISSA BARREIRO/DIE POSAUNE

Die Regierungen Großbritanniens und Judas stürzen – wird Amerikas Regierung die nächste sein?

- Gerald Flurry
- [21.10.2022](#)

Am 7. Juli stürzte die britische Regierung. Monatelang wurde die Regierung von Premierminister Boris Johnson von Skandalen heimgesucht. Die jüngste Enthüllung betraf einen hochrangigen Abgeordneten, dem unangemessenes Verhalten vorgeworfen wurde, nachdem er sich betrunken hatte. Es stellte sich heraus, dass er bereits zuvor ähnliche Probleme gehabt hatte, doch Premierminister Johnson gab ihm trotzdem einen Job – und belog das Land darüber.

Diesmal zogen zahlreiche Minister der Regierung die Konsequenzen und begannen massenhaft zurückzutreten. Etwa eine Woche nach Bekanntwerden des Skandals sah sich Herr Johnson gezwungen, seinen Rücktritt als britischer Premierminister anzukündigen.

Das Timing war bemerkenswert. Nur wenige Wochen zuvor war auch die israelische Regierung zusammengebrochen. Premierminister Naftali Bennett konnte die Unterstützung seiner Koalition für ein wichtiges Gesetz nicht erhalten. Bennett trat zurück, und sein Koalitionskollege Yair Lapid übernahm die Regierung. Am 1. November soll nun die fünfte Wahl innerhalb der letzten vier Jahre stattfinden.

All dies geschah in einer Zeit, in der auch die amerikanische Politik in Aufruhr ist, wie schon in den letzten zwei Jahren. Es kam die Wahrheit ans Tageslicht, dass die letzte Präsidentschaftswahl gestohlen wurde. Jetzt taumelt ein illegitimer Präsident von einer Krise in die nächste.

Die Tatsache, dass diese drei Länder zur gleichen Zeit – und auf sehr ähnliche Weise – auseinander fallen, ist von großer Bedeutung. Die Verbindung zwischen diesen Nationen weist direkt auf ein tiefes Geheimnis in der biblischen Prophezeiung hin.

Das tiefe Geheimnis

Eine wichtige Bibelstelle, um zu verstehen, was in diesen Nationen geschieht, findet sich in Hosea 5.

Das Buch Hosea ist eine von vielen biblischen Prophezeiungen, die sich an „Israel“ richten. Interessanterweise war das alte Israel Hunderte von Jahren zuvor in Gefangenschaft geraten, aber wie wir sehen werden, stimmen viele Details der historischen Gefangenschaft nicht mit der Beschreibung in Hosea überein.

Warum? Weil Hosea, wie viele andere biblische Bücher, in der Tat eine baldige endzeitliche Gefangenschaft Israels prophezeit. Gott hat diese Schriften Tausende von Jahren für die modernen Nachkommen des alten Israel aufbewahrt.

Hunderte von Bibelseiten sind mit diesen Prophezeiungen gefüllt, aber nur wenige Menschen sprechen darüber. Sie verstehen sie nicht. Der Schlüssel, der die Bedeutung so vieler biblischer Prophezeiungen entschlüsselt, ist weitgehend unbekannt.

Der entscheidende Schlüssel ist die Kenntnis der Identität der heutigen Nachkommen von Israel. Sie sind es, an die sich die Prophezeiungen über „Israel“ richten.

Die Bibel ist ein Buch über Gottes auserwähltes Volk Israel und darüber, wie Gott es gegründet hat – trotz der Tatsache, dass Sein Volk nicht besser war als andere Völker – damit es allen anderen Völkern zum Segen dienen sollte. Die Juden im Nahen Osten stammen von einem der Stämme Israels ab: Juda. Aber die Bibel hat auch viel über andere Stämme zu sagen, insbesondere über die Stämme Ephraim und Manasse. Wo sind sie? Wenn die Bibel das inspirierte Wort Gottes ist, müssen sie irgendwo sein – und Gott will, dass wir das wissen.

Wie Herbert W. Armstrong in seinem Buch *Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung* bewiesen hat, sind die modernen Nachkommen der biblischen Israeliten tatsächlich die amerikanische und britische Bevölkerung!

Die Segnungen Amerikas sind in der Tat die Segnungen des Erstgeburtsrechts, die Gott den Nachkommen Abrahams, Isaaks und Israels versprochen hat – insbesondere den Nachkommen von Josephs Söhnen Ephraim und Manasse (dem heutigen Großbritannien und Amerika; z. B. 1. Chronik 5, 2). Die Endzeitprophezeiung über Israel offenbart tatsächlich das Schicksal der Vereinigten Staaten und Großbritanniens! (Ich lege Ihnen ans Herz, bei uns ein kostenloses Exemplar von *Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung* anzufordern.)

Die Tatsache, dass diese drei Völker alle von Israel abstammen, verbindet sie auf besondere Weise miteinander. Hosea 5 gibt uns noch mehr Details.

Man beachte die Verse 8-9, in denen Gott sagt: „Stoß ins Horn zu Gibeon, in die Trompete zu Rama! Erhebt das Kriegsgeschrei zu Bet-Aven: Dir nach, Benjamin! Ephraim soll zur Wüste werden am Tag, da ich sie strafen werde. Den Stämmen Israels habe ich kundgetan, was fest beschlossen ist.“ Gott sagt: „Ich habe verkündet, was geschehen soll!“ Er prophezeit im Voraus Ereignisse für unsere Zeit.

Beachten Sie: In diesen Versen ist von einer Kunde oder Botschaft die Rede, die an die „Stämme Israels“ ergeht. Damit ist nicht nur die moderne jüdische Nation im Nahen Osten gemeint, die „Israel“ genannt wird. In der Antike gab es 12 Stämme Israels, und drei von ihnen werden in diesen Prophezeiungen besonders erwähnt. Die Identität dieser Völker in der biblischen Prophezeiung ist ein tiefes Geheimnis, das wir alle kennen und verstehen sollten! Dennoch spricht niemand darüber. Das liegt daran, dass Gott dieses Geheimnis offenbaren muss. Er offenbart es nur den Menschen, die ihn ernsthaft suchen.

Beachten Sie nun genau, was in Vers 5 über diese Nationen steht: „Der Hochmut Israels [Amerikas] zeugt ihm ins Angesicht, und Israel und Ephraim [Großbritannien] werden stürzen über ihre Schuld; auch Juda [der heutige jüdische Staat Israel] stürzt mit ihnen“ (Elberfelder Bibel).

Drei Nationen Israels werden herausgegriffen. Ephraim bezieht sich auf das heutige Großbritannien. Juda bezieht sich auf den jüdischen Staat Israel im Nahen Osten. Israel bezieht sich in diesem Fall speziell auf Manasse, d. h. die Vereinigten Staaten, die stärkste und prominenteste der Nationen Israels in dieser Endzeit. Gott hat insbesondere Ephraim und Manasse den Namen „Israel“ gegeben (1. Mose 48, 14-16), und die Prophezeiungen über das endzeitliche Israel beziehen sich ganz besonders auf die modernen Nachkommen dieser beiden [Brüder]. Gott führt Ephraim hier gesondert auf, so dass sich Israel insgesamt auf die Vereinigten Staaten bezieht. Ich glaube, Gott bezeichnet Amerika in Hosea 5 als Israel und „den Stolz Israels“, weil die USA die Supermacht der modernen Nationen Israels sind, obwohl sie diese Rolle jetzt nicht mehr erfüllen.

Gott sagt, dass alle drei dieser Nationen zugleich fallen werden.

Es ist schmerzhaft, diesen Fall mit anzusehen. Aber wenn man die biblische Identität dieser drei Nationen nachweist und erkennt, dass Hosea ein detailliertes Bild der Endzeit zeichnet – und genau das beschreibt, was wir vor unseren Augen mit ihnen geschehen sehen – dann ergibt sich eine geistliche Perspektive, die tatsächlich ziemlich inspirierend ist!

Gott sagt auch, dass diese drei Länder von ähnlichen Problemen geplagt sind.

„Ich aber war für Ephraim wie Eiter und wie Knochenfraß für das Haus Juda“ (Vers 12). Das Wort Knochenfraß bedeutet wie ein Wurm oder wie Maden, die offene Wunden befallen. In geistlicher Hinsicht ist etwas sehr faul an diesen drei Nationen, das sie erkennen müssen, und es geht ihnen bis auf die Knochen – so tief ist es. Die Amerikaner, die Briten und die Juden haben Gott und Sein Gesetz abgelehnt und entgegengesetzt zu Ihm gelebt. Unsere Nationen sind krank!

Alle drei Länder sind entlang ideologischer Linien tief gespalten. Diese Kluft ist der Kern der politischen Umwälzungen in diesen drei Ländern.

Amerika ist in zwei sich bekriegende Hälften gespalten. Die radikale Linke wird vor nichts zurückschrecken, um in diesem Krieg die Oberhand zu behalten. Auf der anderen Seite des Atlantiks haben die Briten Mühe, eine Führungspersonlichkeit zu finden, die sich länger als ein paar Jahre halten kann. Und Israel ist von einer unentschiedenen Wahl zur nächsten getaumelt.

Anstatt ihre Wählerschaft mehr zu lieben als sich selbst, gieren die meisten Politiker nach Macht. Wir haben in unserer Zeit Beispiele gesehen, wo Politiker praktisch alles tun, sogar ungeheuerliche Verbrechen begehen, um gewählt zu werden und an der Macht festzuhalten.

Folglich haben die Menschen in Amerika, Großbritannien und Israel weniger Vertrauen in ihre Regierungen als je zuvor.

Was kommt als Nächstes auf Amerika zu?

Die Bibel sagt uns nicht nur, dass diese drei Länder zusammen fallen werden. Sie sagt auch, dass Gott mindestens zwei von ihnen gemeinsam eine vorübergehende Gnadenfrist gewähren wird, damit Er sie warnen kann.

Das Buch Amos ist wie Hosea voll von Prophezeiungen für diese Endzeit. Amos beschreibt eine letzte Warnung an die Völker Israels während der Regierungszeit von König Jerobeam II. Dass dieses Buch der Prophezeiung diesen Mann beschreibt, zeigt, dass der antike israelitische Jerobeam II. ein Typus für einen neuzeitlichen Führer ist. Wir müssen uns daher dem Buch der Könige zuwenden, um mehr über ihn zu erfahren.

In 2. Könige 14, 26-27 heißt es: „Denn der Herr sah den bitteren Jammer Israels an, dass sie bis auf den letzten Mann dahin waren und kein Helfer in Israel war. Und der Herr hatte nicht gesagt, dass er den Namen Israels austilgen wollte unter dem Himmel, und errettete sie durch Jerobeam, den Sohn des Joasch.“

König Jerobeam II. war kein rechtschaffener Mann. Er tat Böses und beging dieselben Sünden wie der erste Jerobeam. Dennoch berichtet die Bibel etwas Bemerkenswertes: Gott benutzte diesen ungerechten König tatsächlich, um die Nation zu retten.

Israel befand sich in bitterer Bedrängnis – es stand kurz davor, ausgelöscht zu werden! Gott gewährte Gnade, obwohl Israel sie eigentlich nicht verdient hatte. Anstatt Israel damals in die Gefangenschaft zu schicken, benutzte Gott diesen König, um Israel zu retten und dem Volk eine letzte Periode des Wohlstands zu schenken, bevor es für seine Sünden, die das Volk niemals bereut hatte, zur Rechenschaft gezogen wurde.

Wir haben seit mehreren Jahren gelehrt, dass Donald Trump die Rolle dieses endzeitlichen Jerobeams erfüllt. Gott hat ihn benutzt, um Amerika vor der Zerstörung durch die radikale Linke zu bewahren.

Der nächste Vers bringt Juda ins Spiel: „Und die übrige Geschichte Jerobeams und alles, was er getan hat, und seine Machttaten, wie er Krieg geführt hat und wie er Damaskus und Hamat, die Juda gehört hatten, an Israel zurückgebracht hat, ist das nicht geschrieben im Buch der Geschichte der Könige von Israel?“ (Vers 28; Elberfelder Bibel).

Dieser Vers zeigt, dass der endzeitliche Jerobeam Krieg führen muss, um etwas zurückzugewinnen. Nach dem Wort „errettete“ in Vers 27 werden hier noch stärkere Worte verwendet: „Krieg geführt“. Jerobeam muss Krieg führen, um etwas zu retten. Wie ich in meinem neuen Buch Amerika unter Beschuss schreibe (derzeit nur in Englisch verfügbar, es erscheint allerdings bereits in Fortsetzungen auf diePosaune.de), zeigt dies in Verbindung mit anderen Prophezeiungen, dass es eine gestohlene Präsidentschaft ist, die er wiedererlangen wird.

Die Tatsache, dass der Vers über „Krieg geführt“ nach dem Vers über die „Errettung“ kommt, zeigt, dass der endzeitliche Jerobeam „Krieg“ führt, nachdem er Israel schon einmal errettet hat. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, wie Gott Jerobeam heute „zum Krieg führen“ benutzen könnte.

Vers 28 deutet stark darauf hin, dass Herr Trump seine Präsidentschaft durch irgendeine Art Krieg zurückerobert – was stark auf eine andere Vorgehensweise als eine Wahl hindeutet! Es scheint mir sicher zu sein, dass dies vor der nächsten Präsidentschaftswahl im Jahr 2024 geschehen wird – es sei denn, es würde eine Art von Krieg und Wahl kombiniert stattfinden. Allerdings enthält dieser Vers keinerlei Hinweis auf eine Wahl.

In 2. Könige 14, 28 heißt es, dass Jerobeam Damaskus und Hamat zurückeroberte. Im Soncino-Kommentar heißt es, dass Damaskus einst von König David regiert wurde und dass der König von Hamat David Tribut zahlte und Teil des Königreichs seines Sohnes Salomo wurde (2. Samuel 8, 9-10; 1. Könige 8, 65). Es deutet also darauf hin, dass Jerobeam etwas zurückforderte, um Juda, dem jüdischen Volk, zu helfen.

Dieser Vers verknüpft die Politik der USA und Judas miteinander.

Als Barack Obama Präsident war, war er furchtbar unbarmherzig gegenüber dem jüdischen Staat Israel. Aber in Präsident Trumps erster Amtszeit errettete Trump den jüdischen Staat Israel (das biblische Juda) von einem Großteil von Obamas Tyrannei. Er hat Israel in vielerlei Hinsicht unterstützt, u. a. durch die Aufhebung des Iran-Abkommens, die Verlegung der US-Botschaft nach Jerusalem und die Unterstützung Israels bei der Unterzeichnung des „Abraham-Abkommens“ mit den arabischen Staaten in der Region. Joe Biden hat Amerika zu der den Terrorismus unterstützenden Politik von Barack Obama zurückgebracht.

Seit dem Amtsantritt von Joe Biden habe ich vorausgesagt, dass es aufgrund des Führungswechsels mehr palästinensische Terroranschläge in Israel geben würde. Genau das ist nun eingetreten. Jeder sollte in der Lage sein zu erkennen, warum!

Auch hier gibt es eine Verbindung zu Gottes Werk. Jesaja 40, 9 zeigt, dass die Kirche Gottes in dieser Endzeit eine Botschaft hat, die „den Städten Judas“ überbracht werden muss: „Siehe, da ist euer Gott!“ Wie Hosea 5 bestätigt, haben wir eine Botschaft, die in Amerika, Juda und dem Vereinigten Königreich verkündet werden muss. Eine sich verschlechternde Sicherheitslage in Juda könnte unsere Fähigkeit, diese Botschaft zu verkünden, ernsthaft beeinträchtigen.

Es hat den Anschein, dass Herr Trump etwas von der Freiheit Judas zurückgewinnen muss, damit Gottes Werk überhaupt in der Lage ist, Gottes Botschaft in den Städten Judas zu verkünden.

Sobald diese Botschaft in der Zeit des endzeitlichen Jerobeam verkündet wird, sagt Gott: „Und der Herr sprach: Siehe, ich lege ein Senkblei an mitten in meinem Volk Israel. Ich gehe künftig nicht mehr (schonend) an ihm vorüber“ (Amos 7, 8; Elberfelder Bibel). Gott geht zum letzten Mal vorüber, um den drei endzeitlichen Nationen Israels – den Vereinigten Staaten, Großbritannien und der jüdischen Nation – zu zeigen, wie sie ihre Probleme lösen können, und sie vor den Folgen zu warnen, wenn sie es nicht tun. In 2. Könige 14, 28 lesen wir, dass Donald Trump zurückkommt und die Politik sowohl in Amerika als auch in Juda beeinflusst, um zu ermöglichen, dass diese Botschaft verbreitet werden kann. Die Dinge werden in diesen beiden Nationen eine Zeit lang besser.

Könnte das Gleiche im Vereinigten Königreich geschehen? In 2. Könige 14, 28 wird Ephraim nicht ausdrücklich erwähnt. Aber es ist immer noch ein Teil Israels. Und Gott hat immer noch eine mächtige Botschaft an diese Nation zu richten.

Diese drei Länder fallen alle gemeinsam. Aber dieser Vers deutet auch darauf hin, dass Gott allen drei Ländern einen Aufschub gewährt, damit Seine Botschaft noch einmal verkündet werden kann. Der politische Wandel in Großbritannien und dem Staat Israel könnte zeigen, dass wir kurz vor der Erfüllung dieser Prophezeiung stehen.

Schlussfolgerungen

Wenn die Menschen in diesen drei Ländern die Botschaft jedoch nicht beherzigen, wird der Niedergang weitergehen. Sie leben immer noch denselben Lebensstil, der all ihre Probleme verursacht. Aber die Botschaft, die Gott in dieser Zeit verkündet, wird Wirkung zeigen – auch wenn die Völker nicht sofort darauf reagieren.

Warum lässt Gott solch schreckliches Leid für Amerika, Großbritannien und dem Staat Israel zu – ja, bringt dieses Leid sogar über sie? Weil es der einzige Weg ist, wie wir von unserer geistlichen Krankheit geheilt werden können! Nachdem wir zermalmt sind und sehen, was unsere Sünde zur Folge hat, werden wir endlich – endlich – Gott suchen!

Es wird schmerzhaft sein. Die Zerstörung und der Tod werden unvorstellbar sein. Aber diejenigen, die überleben, werden dadurch veranlasst, endlich Gott zu suchen und Ihn zu kennen! Und diejenigen, die nicht überleben, wird Gott auferwecken und lehren, und auch sie werden Ihn erkennen!

Schauen Sie, wohin die Prophezeiung von Hosea führt: „Ich will wieder an meinen Ort gehen“, sagt Gott, „bis sie ihre Schuld büßen und mein Angesicht suchen; wenn's ihnen übel ergeht, so werden sie mich suchen.“ (Hosea 5, 15). Diese Völker haben gegen Gott gefrevelt. Er will nicht, dass die Menschen leiden – Er will das Gegenteil! Aber sie wollen heute nicht auf Ihn hören. Gott sagt jedoch, dass die Juden und die Menschen in den USA und in Großbritannien Ihn in dieser schweren Zeit der Bedrängnis und des Leidens suchen und finden werden, wenn Er beginnt, sie zu korrigieren.

Das ist eine starke Lektion von Gott: Wenn wir Ihn suchen, werden wir Ihn finden, und alles wird gut werden. Wenn wir nicht umkehren und uns Gott zuwenden, können wir dem Leid, das auf diese Nationen zukommt, nicht entgehen. Für diese Nationen mag es zu spät sein, um umzukehren, aber Sie können es individuell tun. In diesen unruhigen Zeiten, in die wir Woche für Woche tiefer eintauchen, können Sie Gottes Schutz genießen.

Hosea fährt fort, uns die Prophezeiung zu geben, dass diese drei Nationen Gott suchen! Was für eine wunderbare, reumütige Haltung! Das ist eine gute Nachricht, wie wir sie in unseren Völkern noch nie erlebt haben, aber sie wird sich bald erfüllen. All diese Ereignisse führen direkt zu diesem Punkt. Das ist besser als ein Hollywood-Happy End!

So wie sich Gottes Prophezeiungen bereits erfüllt haben, sich gerade erfüllen und sich in der Zukunft erfüllen werden, können Sie unendlich viel Hoffnung schöpfen in diesen kommenden dunklen Tagen. Unsere Nationen werden leiden, aber dann werden sie bereuen! Zusammen mit der ganzen Welt werden sie den großen Gott erkennen. Und ihr liebender Vater ist dabei, ihnen und der ganzen Welt Frieden für alle Ewigkeit zu bringen!